
Ergebnisprotokoll der 1. Arbeitskreissitzung

Wann: 14.11.2019 | 19.00-21.00 Uhr

Wo: Diakoniestation Veldhausen

Teilnehmer*innen: 32 Bürger*innen aus der Dorfregion, aus Verwaltung sowie Planer

Moderation: Andreas Brinker; Carla Schmidt; Peter Stelzer; Jörn Thiemann

Protokoll: regionalplan & uvp planungsbüro p. stelzer GmbH

Tagesordnung:

Zeitplanung	Tagesordnung
19.00-19.15 Uhr	Begrüßung / Vorstellungsrunde
19.15-19.30 Uhr	Vorstellung der Zwischenergebnisse der Dorfgespräche
19.30-20.00 Uhr	Diskussion / Beratung der Zwischenergebnisse
20.00-20.30 Uhr	Verständigung über die weitere Arbeitsweise/Struktur dieses Arbeitskreises
20.30-20.45 Uhr	Terminplanung
20.45-21.00 Uhr	Verschiedenes
	Ausblick

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

Herr Kramer begrüßte die Anwesenden. Hieran anschließend erläuterte Herr Stelzer kurz die geplanten Inhalte zu den Tagesordnungspunkten und es erfolgte eine Vorstellungsrunde aller Teilnehmenden des Arbeitskreises.

2. Vorstellung der Zwischenergebnisse der Dorfgespräche

Frau Schmidt und Herr Brinker stellten die methodische Herangehensweise sowie die Ergebnisse der insgesamt zwölf durchgeführten Dorfgespräche sowie die vor Ort gebildeten Projektgruppen vor. Details hierzu können den jeweiligen Protokollen zur den Dorfgesprächen auf den Internetseiten der Stadt Nordhorn sowie der Samtgemeinde Neuenhaus entnommen werden. (www.nordhorn.de - Bauen & Wohnen / Projekte / Dorfentwicklung Nordhorn-Neuenhaus bzw. www.neuenhaus.de - Bauen & Umwelt / Dorferneuerung/-entwicklung / Dorfentwicklung Nordhorn-Neuenhaus-Lage)

3. Diskussion / Beratung der Zwischenergebnisse

- Die genannten Projektgruppen können sich jederzeit thematisch neu ausrichten oder konkreter werden. Auch die Größe der Gruppe ist nicht vorgeschrieben. Zudem können sich jederzeit zu aktuellen Themen neue Gruppen bilden.
- Die Ideen aus den Dörfern werden in den Arbeitskreis gegeben, für den Plan gesammelt, aufbereitet und wenn möglich für die Dorfregion miteinander verknüpft. Hieran anschließend werden die einzelnen Projekte gewichtet bzw. mit einer Priorität versehen. Die

spätere Beantragung von Fördermitteln erfolgt nach Haushaltslage der Kommunen, unter Berücksichtigung des Bedarfs und der Bedeutung des Projektes, in Anknüpfung an den erstellten Dorfentwicklungsplan. Die Entwicklung von Ideen und Projekten bzw. die kreative Auseinandersetzung mit den aufkommenden Fragestellungen zukünftiger Herausforderungen soll möglichst nicht durch Vorgaben oder einen finanziellen Rahmen eingeschränkt werden. Dennoch gilt es etwa die gesetzlichen Rahmungen stets mitzubedenken.

- Ein wichtiges Thema im Rahmen der Dorfentwicklung ist die Innenentwicklung. In diesem Zusammenhang könnten Sanierungsgebiete herausgearbeitet und gestalterische Vorgaben für ggf. notwendig werdende Neuausweisungen definiert werden.

4. Verständigung über die weitere Arbeitsweise / Struktur des Arbeitskreises

- Die Mitglieder des Arbeitskreises erklären sich zur aktiven Mitarbeit bereit.
- Eine regelmäßige Teilnahme der Mitglieder ist für die Arbeitsfähigkeit des Arbeitskreises unerlässlich.
- Die Mitglieder können sich durch Funktionsträger*innen ihrer Orte vertreten lassen.
- Alle Orte der Dorfregion werden gleichberechtigt im Dorfentwicklungsplan berücksichtigt und unabhängig von der Anzahl der Mitglieder im Arbeitskreis behandelt.

5. Terminplanung

Die 2. Arbeitskreissitzung erfolgt in Form einer Bereisung der Dorfregion. Die Route wird durch das Planungsbüro erarbeitet und mit der sog. BOE-Gruppe vorabgestimmt. Als Termin hat der Arbeitskreis den 7. Dezember 2019 festgelegt. Als Zeitfenster wurde der Zeitraum von 9:00 bis 13:00 Uhr bestimmt.

Als Turnus für die weiteren Arbeitskreissitzungen wurde möglichst der 2. Donnerstag im Monat definiert. Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Die Arbeitskreissitzungen werden an wechselnden Orten in der Dorfregion organisiert. Die Orte werden mit der Einladung mitgeteilt. Hieraus ergibt sich unter Berücksichtigung von Ferien und Feiertagen die nachfolgende Terminkette:

- 3. Arbeitskreissitzung 9. Januar 2020 im Kloster Frenswegen
- 4. Arbeitskreissitzung 13. Februar 2020
- 5. Arbeitskreissitzung 12. März 2020
- 6. Arbeitskreissitzung 16. April 2020
- 7. Arbeitskreissitzung 14. Mai 2020
- 8. Arbeitskreissitzung 18. Juni 2020
- 9. Arbeitskreissitzung 9. Juli 2020

6. Verschiedenes

Die Themen Klimaschutz und Klimafolgenanpassungen sind Pflichtfelder im Rahmen der Erarbeitung des Dorfentwicklungsplanes. In diesem Zusammenhang lud Frau Cordes (ArL) alle Interessierten zur regionalen Auftaktveranstaltung zum Modelvorhaben KlimaAllianz – Dorfentwicklung & Landwirtschaft in Holte-Lastrup am 20.11.2019 um 18:30 Uhr ein.

Es wurde ein Flyer mit Informationen, Anregungen und Hinweisen zu privaten Anträgen erarbeitet. Die PDF ist bereits auf den Internetseiten der Kommunen eingestellt. Ergänzend wird eine gedruckte

Fassung hergestellt. In diesem Zusammenhang wurde darauf hingewiesen, dass insbesondere der Leerstand entlang der Hauptstraße in Neuenhaus sowie anteilig auch in Veldhausen hierdurch ggf. neue Impulse zur Sanierung und Wiederbelebung erhalten könnte, da sich die meisten dieser Gebäude in Privatbesitz befinden.

Das Arbeitskreismitglied Herr de Graaff (Veldhausen) wies darauf hin, dass er Facebook-Seiten für die Dorfregion Nordhorn-Neuenhaus-Lage eröffnet hat. Auch ein Instagram Account sowie ein Twitter Account sind schon vorhanden und werden mit der Facebook-Seite „Metmekaar an Dinkel und Vechte - Dorfentwicklung Nordhorn Neuenhaus Lage“ verknüpft. Eine thematisch ausgerichtete Facebook-Seite beschäftigt sich mit dem Thema „Mobilität in Veldhausen“.

Zur 1. Arbeitskreissitzung wird eine Pressemitteilung erarbeitet. Hierzu wurde am Ende der Arbeitskreissitzung ein Foto der Teilnehmer*innen gemacht. Auch der weitere Prozess soll durch regelmäßige Pressemitteilungen (Arbeit der Projektgruppen in den Dörfern, Erfolge, Fördermöglichkeiten etc.) begleitet werden.

Bürger*innen können sich zum/zur Dorfmoderator*in ausbilden lassen. Die Fortbildung ist Modular aufgebaut und erfolgt an zwei Wochenenden. Interessierte können sich hierzu beim Planungsbüro informieren und vormerken lassen.

Herr Thiemann erläuterte auf Rückfrage anhand wichtiger Eckpunkte den Ablauf der Dorfentwicklung und beschrieb die Stellung des Arbeitskreises innerhalb des Gesamtprozesses (siehe nachfolgende Stichpunkte).

- Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen
- Prozess gegliedert in eine Planungs- und eine Umsetzungsphase
- Im Rahmen der Planungsphase wird der Dorfentwicklungsplan erarbeitet. Steuerndes Gremium ist der Arbeitskreis. Er sammelt und gewichtet die für die Dörfer wichtigen Projekte (Ergebnisse der Dorfgespräche, ggf. weitere Konkretisierung und Ergänzung im Rahmen weiterer Küchentischgespräche sowie weiterer Beteiligungsformate) und führt diese für die Dorfregion zusammen. Mit Fertigstellung wird der Dorfentwicklungsplan nach Ratsbeschluss an das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) zur Anerkennung weitergeleitet.
- Die Förderphase startet mit Anerkennung des Dorfentwicklungsplanes durch das ArL. Der Zeitraum umfasst 8 bis 10 Jahre. Innerhalb dieses Zeitraumes können Förderanträge für private und öffentliche Projekte eingereicht werden. Die öffentlichen Projekte müssen dem Dorfentwicklungsplan entsprechen und werden, begleitet durch den Arbeitskreis, für die Antragstellung konkretisiert.

Die Präsentation der Auftaktveranstaltung zur Dorfentwicklung - einzusehen auf den Internetseiten der Samtgemeinde Neuenhaus sowie der Stadt Nordhorn - gibt darüber hinaus einen zusammenfassenden Überblick.

7. Ausblick

Herr Kramer bedankte sich für die konstruktive Mitarbeit und für die Bereitschaft an der Erarbeitung des Dorfentwicklungsplanes für die Dorfregion Nordhorn-Neuenhaus-Lage mitzuwirken.